

Zwei neue Aktiv- und zehn Passivmitglieder

Hufeisenwerfen Das nationale Turnier in Niederuzwil war aus Sicht des veranstaltenden Hufeisenclubs 86 SG erfolgreich. Zwei Doppelsiege bei den Damen, zwei Podestplätze bei den Herren und ein zweiter Rang mit dem Team dürfen sich sehen lassen.

Der Hufeisenclub 86 SG veranstaltete auf seiner Anlage im Hummel in Niederuzwil ein nationales Turnier. Einen Tag darauf wurde ein Plausch-Teamwettkampf durchgeführt. Zehn Vereine und Gruppen aus anderen Vereinen oder Firmen meldeten sich an. 15 nahmen schliesslich teil. «Ich bin überwältigt von diesem Erfolg», sagte ein überglücklicher Hans Engler, Vereinspräsident der Hufiseler. «Zum einen handelte es sich mehrheitlich um jüngere Teilnehmer, zum anderen haben zehn Personen spontan den Passivmitgliederbeitrag bezahlt, was unserem Kässeli natürlich sehr gut tut.»

Wiederholung ist bereits beschlossene Sache

Noch mehr freute sich Engler darüber, dass sich zwei Teilnehmer noch während dem Plauschturnier spontan entschlossen, aktive Mitglieder zu werden. «Wir alle – der Veranstalter und die Teilnehmer – verbrachten einen interessanten Tag, der allen grossen Spass machte und deshalb nächstes Jahr wiederholt wird.»

Der in Niederuzwil beheimatete Hufeisenclub 86 SG blickt aber auch auf ein erfolgreiches nationales Turnier zurück. Organisatorisch sei alles perfekt verlaufen, sagt Engler. Sportlich liessen die eigenen Erfolge auch kaum etwas zu wünschen übrig. Bei den Damen siegte im German das Vereinsmitglied Evi Laux vor ihrer

Clubkollegin Sibylle Wiedmer. Sibylle Widmer revanchierte sich im American erfolgreich und überliess Evi Laux das Nachsehen. Einmal mehr erfolgreich präsentierte sich der erfolgswohnte Markus Wiedmer. Im German wurde er zwar «nur» Dritter, dafür im American Zweiter. Zweite wurde auch das Team

des Veranstalters. Nebst den beiden Wiedmers gehörte Werner Helfenberger zur Gruppe.

Hans Engler bezeichnete das Turnier als ein spannendes, bei dem es teilweise zu überraschenden Resultaten kam. «Weil sich die Anlage perfekt präsentierte, hatten auch jene Teilnehmer, die nicht gerade im Einsatz standen,

gute Möglichkeiten, die anderen Spiele mitzuverfolgen.»

Im September geht es an gleicher Stätte beim Hummel in Niederuzwil um Titel. Der Hufeisenclub 86 SG führt dann die Schweizer Meisterschaft durch und hofft, dass sich seine Mitglieder auch dann wieder so gut in Szene setzen können. (uno)



Zwei Podestplätze für Markus Wiedmer (im Vordergrund). Präsident Hans Engler (hinten) ging leer aus.



Wie Werner Helfenberger mussten sich alle Mitglieder nebst der Teilnahme auch als Helfer in den Dienst der Sache stellen. Bilder: Urs Nobel

German und American

Im Hufeisenwerfen kennt man die Disziplinen German und American, unterteilt nach Geschlechtern. Seit kurzem hat es sich auf den Turnierplätzen auch eingebürgert, dass zusätzlich noch ein Teamwettkampf durchgeführt wird. In diesem werden jeweils zwei Männer und eine Frau zusammengewertet.

Im German werden in drei Durchgängen jeweils sechs Eisen pro Durchgang gezählt. Die Disziplin American wird im K.-o.-System durchgeführt.

In der Schweiz finden in der Regel acht nationale Turniere sowie die Schweizer Meisterschaft statt. Zu dieser sind jene Werferinnen und Werfer teilnahmeberechtigt, die vorgängig an zwei nationalen Turnieren teilgenommen haben. Normalerweise führt jener Verein die Schweizer Meisterschaft durch, der für das erste nationale Turnier im Jahr verantwortlich zeichnete und der Mitglied des Verbands ist. (uno)